

Christoph Augustynowicz

Geboren 1969 in Wien, 1987-1994 Studium der Geschichte und der Slawistik (Russisch), im WS 1990/91 einsemestriger Aufenthalt an der Universität Volgograd, Rußland. Seit 1994 beschäftigt am jetzigen Institut für Osteuropäische Geschichte der Universität Wien, 1997 Promotion zum Dr. Phil., 2007 Habilitation (Venia für Osteuropäische Geschichte). Regelmäßige Forschungs- und Vortragsaufenthalte in Polen. Seit September 2007 außerordentlicher Universitätsprofessor. Seit Oktober 2010 Vizestudienprogrammleiter der Studienprogrammleitung Geschichte. Ab März 2016 Sprecher des Doktoratskollegs „Galizien und sein multikulturelles Erbe“.